

Prozessbegleitung in Organisationen

Kompetenz für Veränderungsprozesse

5% Frühbuche-
rabatt bei
Komplettbuchung
bis 1. Juli 2014

Kurs 17
Oktober 2014 – Juli 2015
Hochschulzertifikat
15 ECTS



Lernen beflügelt
Menschen & ihre Organisationen

Wozu Prozessbegleitung und interne Beratung

Der Erfolg von Unternehmen und Organisationen basiert heute zunehmend auf der Fähigkeit, neue Herausforderungen anzunehmen und die dafür notwendigen Veränderungen wirksam einzuleiten und umzusetzen.

Stärker denn je ist die Weiterentwicklung aller beteiligten Mitarbeiter¹ und Führungskräfte gefragt. Es ist erforderlich, neue Formen in der gemeinsamen Kommunikation zu finden. Nötig ist zudem, andere Wege zu finden, um die zukünftigen Aufgaben zu organisieren. Bei der systemischen Gestaltung der komplexen und meist unbequemen Lern- und Wandelprozesse in Betrieben und Organisationen haben interne Prozessbegleiter und -berater deshalb erheblich an Bedeutung gewonnen.

Mit ihrem speziellen Know-how unterstützen sie Führungskräfte beim Management von Veränderungen in vielfältiger Form:

- Sie beraten und begleiten Steuerungs- und Projektgruppen in allen Phasen des Projektmanagements.
- Mit ihrer methodischen Kompetenz sorgen sie für effektive und zufriedenstellende Arbeitsformen und sichern Projektergebnisse.
- Sie moderieren Problemlöseworkshops und interdisziplinäre Mitarbeitergruppen oder Qualitätszirkel.
- Sie achten darauf, die Mitarbeiter in unterschiedlichen Veränderungsphasen zu beteiligen und unterstützen konkret die Umsetzung, z. B. durch Coaching.
- Als interne Prozessberater unterstützen sie die Führungskräfte in Konfliktsituationen und beim Umgang mit Widerständen.
- Nicht zuletzt fungieren sie in Veränderungsprozessen häufig auch als Bindeglied zwischen der Organisation und externen Beratern.

Unser Verständnis

Entwicklungsprozesse kompetent zu gestalten verstehen wir als Aufgabe für eine interne, systemische Prozessberatung und -begleitung. Diese nutzt den systemischen und den sozialwissenschaftlichen Ansatz der Organisationsentwicklung und fokussiert auf das psychologische Verständnis der Prozesswahrnehmung sowie die methodische Arbeit in der Gruppe. Daher gehen wir themen- und problemorientiert vor. Konkrete Ansätze in unserer Arbeit sind systemisch (wer tut was in welchem Kontext?), themenzentriert (welche Sache ist zu klären, mit welchem Ziel?) sowie NLP-orientiert. Die dazu notwendigen Kenntnisse und Tools beziehen wir aus dem sozialwissenschaftlichen Bereich (Organisationsentwicklung) nach Fritz Glasl.

Prozessbegleitung verpflichtet dazu, die technologischen, wirtschaftlichen, strukturellen, administrativen oder personellen Veränderungen so mitzugestalten, dass sich der Fortschritt für Unternehmen und Organisationen mit einem Nutzen der Mitarbeiter verbindet.

¹ Die Anreden schließen jeweils die weibliche und männliche Form mit ein.

Kompetenzentwicklung

Prozessbegleitung in Organisationen ist eine Weiterbildung zum Experten bzw. zur Expertin für das Strukturieren, Gestalten und Begleiten von Veränderungsprozessen und zu deren erfolgreicher Umsetzung in Organisationen.

Die Weiterbildungsreihe führt grundlegend in die Aufgaben der systemischen Prozessbegleitung ein. Sie bereitet Prozessbegleiter auf die Wahrnehmung einer differenzierten Rolle vor. Der Prozessbegleiter erlernt die Kunst, Veränderungsprozesse auf unterschiedlichen Ebenen in Gang zu halten und zu fördern.

Analytisches und systemisches Denken und Handeln sowie die Fähigkeit zur Beobachtung und Wahrnehmung von Prozessen bei Personen, Teams und Organisationen bilden die Basis der hierfür zu entwickelnden methodischen und sozialen Kompetenzen.

Die Weiterbildung ist auf Projekt- und Gremienarbeit, Bildungsarbeit, Führungs- und Beratungsaufgaben in Organisationen zugeschnitten.

Sie erwerben durch diese Weiterbildung...

- ein Repertoire an Instrumenten und Vorgehensweisen und lernen, diese in der Prozessbegleitung wirksam einzusetzen,
- ein fundiertes Verstehen von Organisationen und deren Entwicklungsmöglichkeiten,
- eine erweiterte soziale und persönliche Kompetenz

Sie sind nach Abschluss des Kurses in der Lage,...

- Problemlösungsprozesse in Organisationen strukturiert vorzubereiten, zu moderieren und abzuschließen,
- Projektgruppen und Führungskräfte beratend zu begleiten,
- ein Beteiligungsmanagement zu entwickeln,
- Ihre Rolle als Prozessbegleiter in einem Unternehmen zu erkennen und zu gestalten.

Sie erhalten während der Weiterbildung die Möglichkeit,

- ein Projekt in Ihrem Arbeitsfeld zu realisieren.

Ihre professionelle Prozessbegleitung wird durch eine fallorientierte kollegiale Supervision in Kleingruppen unterstützt.

Adressaten

Die Weiterbildung Prozessbegleitung in Organisationen ist für Menschen entwickelt, die in Projektleitung, Führung, Beratung, Personalentwicklung, Moderation oder Training arbeiten – sowohl im Profit- als auch im Non-Profit-Bereich.

Sie richtet sich an Menschen aus Unternehmen und Dienstleistungsorganisationen, die sich mit dem Thema Veränderung beschäftigen.

Arbeitsweisen Wir arbeiten direkt mit Ihren realen Situationen und Fällen und erarbeiten dazu passende Modelle. Sie übertragen die Modelle in Ihre tägliche Arbeit, beobachten die Effekte und reflektieren diese ausführlich. Sie arbeiten im Plenum, in Kleingruppen und einzeln.

Wir arbeiten mit Moderationen, Übungen, Rollenspielen und anderen lernwirksamen Methoden. So gewährleisten wir die Effektivität des persönlichen Lernprozesses. Die Lehrtrainer stehen Ihnen jederzeit unterstützend zur Seite.

Wie die Weiterbildungsreihe selbst ist auch die Broschüre auf Weiterentwicklung und Fortschreibung angelegt und lebt von neuen Fragestellungen, dem Einbringen eigener Erfahrungen der Teilnehmenden in der Praxis und vom Austausch der Ausbildungsgruppe.

ECTS Unsere Weiterbildung ist nach dem European Credit Transfer System (ECTS) mit Credits belegt. Die Credits werden entsprechend dem europäischen Standard vergeben und auf dem Zertifikat ausgewiesen. ECTS als Akkumulationssystem stellt die Basis für die Entwicklung des Konzepts eines lebenslangen Lernens dar. So können Sie Ihre individuell in verschiedenen Aus- und Weiterbildungen erworbenen Credits aufeinander abstimmen und für Ihr persönliches Weiterbildungsportfolio zusammenstellen.

Das European Credit Transfer System (ECTS) wurde 1989 im Rahmen des ERASMUS-Programms eingeführt. Es ist das einzige Kreditpunktesystem, das mit Erfolg getestet wurde und in ganz Europa verwendet wird. Ein Credit entspricht einer tatsächlichen Arbeitsbelastung inkl. Vor- und Nachbereitung (Workload) von etwa 25 Stunden.

Struktur Die Weiterbildung umfasst fünf Workshops und zwei Praxiswerkstätten als Präsenzveranstaltungen. Hinzu kommen Selbststudienphasen und selbstorganisierte Lernpartnerschaften (Praxisgruppen) sowie eine Projektarbeit.

Workshophemen:

W1 Organisationsverständnis und Organisationsentwicklung (OE)

W2 Organisationsdiagnose – Kultur und Entwicklungspotential

W3 Projekte und Teams begleiten

W4 Umgang mit Widerständen und Konflikten in Veränderungsprozessen

W5 Kommunikation und Prozessdesign in der Veränderung

Inhalte

W1 Organisationsverständnis & Organisationsentwicklung (OE)

Wer bin ich in der Prozessbegleitung und wer bin ich für den Auftraggeber?

Prozessbegleitung und ihr Stellenwert

- Aufgaben der Prozessbegleitung: Modell, Ziel und Nutzen
- Rolle des Prozessbegleiters

Erste Schritte eines Begleitungsprozesses

- Bedarf, Nachfrage, Bestandsaufnahme
- Erstkontakt mit dem Auftraggeber und Auftragsklärung

W2 Organisationsdiagnose – Kultur & Entwicklungspotential

Organisationen verstehen als lebende soziale Systeme

Grundlegende Merkmale

- Organisation als System
- Entwicklungsphasen einer Organisation
- 7 Wesenselemente einer Organisation

Nächste Schritte eines Begleitungsprozesses

- Kontrakt mit dem Auftraggeber
- Qualitative Diagnosemethoden und Auswertung
- Projektfindung

W3 Projekte und Teams begleiten

Mit dem Lotsen an Bord den Erfolg sichern

- Die Startphase im Projekt meistern: Ziel und Auftragsklärung
- Die Eigenheiten der Entwicklungsphasen im Projekt nutzen
- Das Projektumfeld und seine Kräftebedingungen prüfen – Stakeholder-Management
- Was erfolgreiche Teams von anderen unterscheidet
- Den Leistungssprung in der Teamarbeit (be)fördern: Die unterschiedlichen Teamrollen erkennen und zusammenführen
- Werkstattarbeit: Projekt und Supervision

W4 Umgang mit Widerständen und Konflikten in Veränderungsprozessen

In Untiefen erfolgreich steuern

Verständnis von Veränderungsprozessen

- Widerstände erkennen und nutzen
- Behandlung schwieriger Situationen in Veränderungsprozessen (Lösungsansätze und Interventionen)
- Performance Improvement (die eigene Organisation beraten)

W5 Kommunikation und Prozessdesign in der Veränderung

Von Betroffenen zu wirklich Beteiligten gelangen

- Kommunizieren und Moderieren
- Prozessweichen gestalten
- schwierige Situationen moderieren
- Komplexe Prozesse begleiten
- Erweiterte und kreative Formate und Designs passend einsetzen
- Die eigenen Projekte binnendifferenziert bearbeiten
- Evaluation
- Das Ende als Übergang: Abschied nehmen und Beenden der Prozessbegleitung

Praxiswerkstätten Zusätzlich nehmen Sie in Kleingruppen zwischen den einzelnen Workshops an zwei ganztägigen Praxiswerkstätten teil. In der Praxiswerkstatt stehen Ihnen zwei Mitglieder des Trainerteams mit Rat und Tat zur Seite. Hier können Sie unter fachkundiger Anleitung Fragen und Probleme aus Ihren Praxisfeldern reflektieren und Erfahrungen austauschen, außerdem können Sie Methoden vertiefen und anwenden lernen.

Projekt Sie führen während der Weiterbildung eigenverantwortlich und selbstständig ein Projekt (z. B. ein Veränderungsvorhaben mit Einzelpersonen, Teams oder auf Organisationsebene) durch. Die Projektprozesse werden im Rahmen der Praxiswerkstätten begleitet. Abschließend dokumentieren Sie Ihr Projekt in einem Abschlussbericht. Der Abschlussbericht wird begutachtet. Nach positiver Begutachtung stellt die Akademie das Abschlusszertifikat aus.

Zertifikat Teilnehmende dieser Weiterbildung erhalten die Möglichkeit, ein qualifiziertes Zertifikat der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V. zu erwerben.

Das Zertifikat erlangen Sie durch...

- die regelmäßige Teilnahme an den einzelnen Workshops und Praxiswerkstätten,
- die Durchführung eines berufsbezogenen Projekts,
- die schriftliche Dokumentation Ihres Projektes, die auch eine persönliche Reflexion Ihres Lern- und Entwicklungsprozesses enthält (in Form eines Portfolios).

Der Abgabetermin ist acht Wochen nach Ende der Weiterbildung.

Sie erhalten für jeden Workshop / jede Praxiswerkstatt eine Teilnahmebescheinigung.

Tagungsort Die Weiterbildungsreihe findet in den Räumen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg oder anderen geeigneten Seminarhäusern in der Umgebung statt.

Ergänzende Angebote Einzelberatungen und Coaching können separat vereinbart werden.
Vertiefende Seminarangebote wie die PIO-Masterclass oder weiterführende Spezialseminare stehen den Teilnehmenden offen.
Bitte sprechen Sie uns gerne an.

Literatur Baumgartner, I. et al. (1996): OE-Prozesse. Die Prinzipien systemischer Organisationsentwicklung. Bern.
Doppler, K. & Lauterburg, C. (2002): Change-Management. Den Unternehmenswandel gestalten. München, Campus.
König, E. & Volmer, G. (2008): Handbuch Systemische Organisationsberatung. Weinheim/Basel, Beltz.
Schein, E.H. (2003): Organisationskultur. Bergisch Gladbach, Edition Humanistische Psychologie.
Schein, E.H. (2009): Helping. How to offer, give, and receive help. Understanding Effective Dynamics in One-to-One, Group, and Organizational Relationships. San Francisco, Berrett-Koehler.

Geschäftsbedingungen

Anmeldung Mögliche Fragen, Reservierungs- oder Buchungswünsche nehmen wir telefonisch, per Fax oder E-Mail entgegen. Verbindliche Anmeldungen erbitten wir online über den Link auf unserer Website.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Ein (telefonisches) Orientierungsgespräch vor Ihrer Anmeldung ermöglicht es Ihnen zu prüfen, ob diese Ausbildung für Sie geeignet ist.

Ausbildungsvertrag Nach Ihrer Onlineanmeldung über den Link auf unserer Website erhalten Sie als Anmeldebestätigung einen Ausbildungsvertrag. Mit der Zusendung des Ausbildungsvertrages sind Sie verbindlich gebucht. Der Ausbildungsvertrag gilt für die gesamte Ausbildungszeit. Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar.

Preise Der Gesamtpreis beträgt 5.180 Euro.
Im Preis sind umfangreiche Materialien, Tagungsgetränke und Snacks enthalten. Diese Weiterbildung ist als öffentliches Bildungsangebot anerkannt und von der gesetzlichen Mehrwertsteuer befreit.

Zahlungsmodus Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie neben dem Ausbildungsvertrag eine Rechnung, in der Teilzahlungsmöglichkeiten angeboten sind.

Unsere Bankverbindung Volksbank Kurpfalz H + G Bank eG
Konto 10 1955 00
BLZ 672 901 00
BIC GENODE61HD3
IBAN DE66672901000010195500

Wenn Sie absagen müssen Absagen richten Sie bitte schriftlich an die Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Bei Absagen berechnen wir eine Stornogebühr von 50 Euro. Ab 2 Monate vor Kursbeginn werden 25 % des Teilnehmerentgeltes berechnet, bei Absagen ab 4 Wochen vor Kursbeginn wird das gesamte Entgelt fällig. Es gilt der Posteingang der Akademie. Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist möglich. Für den Fall, dass sich nicht genügend Personen zur Teilnahme anmelden, behält sich die Akademie vor, das Seminar spätestens bis 4 Wochen vor Kursbeginn abzusagen.

Die Rechnungsbeträge sind auch fällig, wenn Teilnehmer wegen Krankheit oder aus anderen Gründen an einem oder mehreren Veranstaltungstagen verhindert sind.

Sie haben die Möglichkeit jeweils komplette Workshops und komplette Praxiswerkstätten im Folgekurs nachzuholen. Wir bitten um Verständnis, dass das Nachholen einzelner Tage innerhalb der Workshops nicht möglich ist.

Bitte buchen Sie den Nachholtermin online. Die Bearbeitungsgebühr beträgt bei Workshops 50 Euro und bei Praxiswerkstätten 30 Euro.

Termine

Workshops

- W1 Organisationsverständnis und Organisationsentwicklung
Donnerstag, 23. Oktober 2014 10:00 - 18:30 Uhr
Freitag, 24. Oktober 2014 09:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 25. Oktober 2014 09:00 - 16:00 Uhr
Training: Dr. Veronika Strittmatter-Haubold*
- W2 Organisationsdiagnose – Kultur und Entwicklungspotential
Donnerstag, 20. November 2014 10:00 - 18:30 Uhr
Freitag, 21. November 2014 09:00 - 16:00 Uhr
Training: Dr. Sita Schanne*
- W3 Projekte und Teams begleiten
Donnerstag, 05. Februar 2015 10:00 - 18:30 Uhr
Freitag, 06. Februar 2015 09:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 07. Februar 2015 09:00 - 16:00 Uhr
Training: Liselotte Kühn*
- W4 Umgang mit Widerständen und Konflikten in Veränderungsprozessen
Freitag, 24. April 2015 10:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 25. April 2015 09:00 - 16:00 Uhr
Training: Dr. med. Oliver Emmeler*
- W5 Kommunikation und Prozessdesign in der Veränderung
Donnerstag, 09. Juli 2015 10:00 - 18:30 Uhr
Freitag, 10. Juli 2015 09:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 11. Juli 2015 09:00 - 16:00 Uhr
Training: Jürgen Schumacher*

Praxiswerkstätten

- PW1 Freitag, 09. Januar 2015 10:00 - 17:00 Uhr
- PW2 Freitag, 19. Juni 2015 10:00 - 17:00 Uhr
- Leitung: Jürgen Schumacher, Dr. med. Oliver Emmeler*

15 Credits
nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

*Änderungen vorbehalten

Trainerteam

Dr. Veronika
Strittmatter-Haubold



Akademische Direktorin, Dr. phil., Diplom-Pädagogin, Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Erwachsenen-pädagogik. Ergänzende Weiterbildung, u. a. in Organisationsentwicklung, systemischem Coaching und Teamentwicklung. Dozentin am Institut für Erziehungswissenschaften, Leiterin des Instituts für Weiterbildung, Vorstandsmitglied der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.

Ich begleite, unterstütze und lehre Menschen in ihren Entwicklungsprozessen und Veränderungsvorhaben. Die heutigen Schwerpunkte meiner Arbeit liegen in der Hochschuldidaktik und -entwicklung, der systemisch orientierten Begleitung von Entwicklungsprozessen sowie in Coaching und Moderation. Mit meinem Team arbeite ich daran, Organisationserfahrungen mit innovativen, lernwirksamen Settings zu verbinden, für Lern- und Arbeitskulturen zu sensibilisieren und einen professions-spezifischen Habitus zu unterstützen.

Jürgen Schumacher



Studium der Sozialwissenschaften, Germanistik und Erwachsenenpädagogik. Ergänzende Weiterbildungen in Organisationsentwicklung, systemischer Beratung und Qualitätsmanagement. Vertiefende Fortbildungen in Arbeitsmethoden der Humanistischen Psychologie.

Als ausgebildeter Prozessberater, Moderator und Trainer unterstütze ich seit Jahren Entwicklungs- und Lernprozesse von Gruppen und Einzelpersonen in Führungspositionen. Dabei nimmt Coaching heute in meinen Arbeitsschwerpunkten, wie z. B. der Projektbegleitung, der Teamentwicklung oder Beratung von Leitungsteams in unterschiedlichen Branchen, einen wachsenden Raum ein.

Dr. med. Oliver Emmler



Medizinstudium mit Promotion sowie Weiterbildungsstudiengänge in Wissenschaftsmanagement und Medizinischer Informatik. Lehrtätigkeiten an Hochschulen zu modernem Projektmanagement, Moderation.

Meine beruflichen Erfahrungen in den Feldern des Produktmanagements und in der Teamleitung nutze ich in der Beratung und im Training, um praxiserprobte Lösungsansätze zu erarbeiten und zu realisieren. Ich unterstütze Menschen und Organisationen, ihre Angebote und Produkte auf die Bedürfnisse der Kunden auszurichten. Dabei integriere ich den Anspruch an ein gelungenes Projektmanagement und erfolgreiche Teamarbeit stets in meine beratende Arbeit. In Trainings und Lehraufträgen biete ich Gelegenheit, die wissenschaftlichen Ansätze mit den praktischen Erfahrungen zu reflektieren. Ein hohes Maß der Interaktion mit den Teilnehmenden ist für mich hierbei ebenso wichtig wie die sinnvolle Nutzung webbasierter Projektmanagement Tools.

Liselotte Kühn



Das Verändern ist ein Prozess im Spannungsfeld zwischen Statik und Beweglichkeit, zwischen Bedürfnis und Notwendigkeit. Auf dieser Grundlage klären wir unsere inhaltlichen Positionen und suchen nach Lösungen. Unter dem Aspekt, welche Bedarfe und Bedürfnisse zu passenden Strukturen führen, unterstütze ich seit Jahren erfolgreich Einzelne und Teams durch Beratungen und Trainings. Lösungen nützen der Effizienz im Unternehmen und der Gesundheit der Mitarbeiter.

Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung, langjährige Trainingserfahrung zu verschiedenen Themenschwerpunkten: Kommunikation und Konflikte, Effektive Besprechungen, Zeitmanagement, Moderation. Studium der Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung, systemischer Coach, akkreditierte Team-Management-System-Trainerin. Lehraufträge an Universitäten zu Themen der Personal- und Sozialkompetenz.

Dr. Sita Schanne



M.A. Studium der Soziologie und Ethnologie in Heidelberg und Madrid. Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Heidelberg. Trainerin im Bereich überfachliche Kompetenzen für die Promotion in der Abteilung Schlüsselkompetenzen der Universität Heidelberg. Davor mehrjährige Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Forschung und Lehre. Weiterbildungen in Hochschuldidaktik, Moderation, Prozessbegleitung und Systemisches Coaching.

Haftungsausschluss

Sämtliche der hier aufgeführten Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. In keinem Fall lässt sich daraus jedoch irgendeine Form der Gewährleistung oder Haftung ableiten. Dies gilt insbesondere für alle genannten Termine und Preise. Sollten Sie eine Unstimmigkeit entdecken, können Sie diese umgehend korrigieren lassen: akademie1@ph-heidelberg.de